

zeitraumexit Hafenstraße 68, 68159 Mannheim

Mannheim, 08.12.2017 / Solidarität mit dem JUZ

Das Jugendzentrum Friedrich-Dürr ist eines der ältesten autonomen linken Jugendzentren in der Bundesrepublik und blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück, die bis in die 1970er Jahre reicht. Der Punk kam dank des JUZ zum ersten Mal nach Mannheim. Das JUZ gehört damit zu den Orten, die Mannheim als Kulturstadt mit eigener Tradition auszeichnen, genau wie das Nationaltheater, das Remondino oder zeitraumexit. Linke Protestkultur gehört zur Bundesrepublik wie Wagner und Goethe. Jugendliche entwickeln seit Generationen kritische, selbstbewusste und demokratisch gesinnte Persönlichkeiten in der Auseinandersetzung mit linker Politik und der sogenannten Gegenkultur.

Diese Kultur, für die in Mannheim an erster Stelle das JUZ steht, und ihre Kritik am gesellschaftlichen Konsens ist unverzichtbarer Bestandteil eines intakten, freiheitlich-demokratischen Gemeinwesens und nicht ihr Gegenteil! Ohne linke Gegenkultur stirbt eine freiheitliche Gesellschaft, von einer Kulturszene ganz zu schweigen. Die Kunst, die zeitraumexit produziert und präsentiert, ist ohne die Impulse, die von Einrichtungen wie diesem ausgehen, nicht zu denken. Deswegen braucht Mannheim auch in Zukunft eine autonome linke Szene.

Wir wünschen uns, dass die Arbeit am JUZ weit stärker als bisher aus den eigenen Räumen hinaus in die Stadtgesellschaft hineinwirkt und Diskussionen anregt, und nicht weniger. Dazu ist eine finanzielle und strukturelle Sicherheit unablässig. Mannheim kann es sich nicht leisten, auf das JUZ zu verzichten.



Jan-Philipp Possmann
Leitung zeitraumexit

Performance Theater Kunst

zeitraumexit e.V. Hafenstraße 68-72 68159 Mannheim Telefon: +49.621.37098-30 Fax: +49.621.3709832 www.zeitraumexit.de office@zeitraumexit.de
Finanzamt Mannheim Steuer-Nummer: 38107/04599 VAT Number DE257308209 Vorstand: Wolfgang Sautermeister, Peter Empl
Volksbank Rhein-Neckar eG BIC-Code: GENODE61MA2 IBAN: DE04 6709 0000 0003 0850 07